

4. Tono und die Kommission tragen jeweils ihre eigenen durch das Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstandenen Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 313 vom 6.12.2008.

Urteil des Gerichts vom 12. April 2013 — CISAC/Kommission

(Rechtssache T-442/08) ⁽¹⁾

(Wettbewerb — Kartelle — Urheberrechte in Bezug auf die öffentliche Aufführung von Musikwerken über Internet, Satellit und Kabelweiterverbreitung — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Aufteilung des räumlichen Marktes — Bilaterale Vereinbarungen zwischen den nationalen Verwertungsgesellschaften — Abgestimmte Verhaltensweise, mit der die Erteilung von Lizenzen für mehrere Gebiete und mehrere Repertoires ausgeschlossen wird — Beweis — Unschuldsvermutung)

(2013/C 156/64)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: International Confederation of Societies of Authors and Composers (CISAC) (Neuilly-sur-Seine, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J.-F. Bellis und K. Van Hove)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Castillo de la Torre und A. Biolan)

Streithelferin zur Unterstützung der Klägerin: European Broadcasting Union (EBU) (Grand-Saconnex, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt D. Waelbroeck und D. Slater, Solicitor)

Gegenstand

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung K(2008) 3435 endgültig der Kommission vom 16. Juli 2008 in einem Verfahren nach Artikel 81 (EG) und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/C2/38.698 — CISAC)

Tenor

1. Art. 3 der Entscheidung K(2008) 3435 endgültig der Kommission vom 16. Juli 2008 in einem Verfahren nach Artikel 81 (EG) und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/C2/38.698 — CISAC) wird für nichtig erklärt, soweit er die International Confederation of Societies of Authors and Composers (CISAC) betrifft.
2. Die Europäische Kommission trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 82 vom 4.4.2009.

Urteil des Gerichts vom 12. April 2013 — Stim/Kommission

(Rechtssache T-451/08) ⁽¹⁾

(Wettbewerb — Kartelle — Urheberrechte in Bezug auf die öffentliche Aufführung von Musikwerken über Internet, Satellit und Kabelweiterverbreitung — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Aufteilung des räumlichen Marktes — Bilaterale Vereinbarungen zwischen den nationalen Verwertungsgesellschaften — Abgestimmte Verhaltensweise, mit der die Erteilung von Lizenzen für mehrere Gebiete und mehrere Repertoires ausgeschlossen wird — Art. 151 Abs. 4 EG — Kulturelle Vielfalt)

(2013/C 156/65)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Föreningen Svenska Tonsättares Internationella Musikbyrå u.p.a. (Stim) (Stockholm, Schweden) (Prozessbevollmächtigte: C. Thomas, Solicitor, und Rechtsanwalt N. Pourbaix)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Castillo de la Torre und V. Bottka)

Gegenstand

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung K(2008) 3435 endgültig der Kommission vom 16. Juli 2008 in einem Verfahren nach Artikel 81 (EG) und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/C2/38.698 — CISAC)

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Föreningen Svenska Tonsättares Internationella Musikbyrå u.p.a. (Stim) trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 313 vom 6.12.2008.

Urteil des Gerichts vom 19. April 2013 — Italien/Kommission

(Verbundene Rechtssachen T-99/09 und T-308/09) ⁽¹⁾

(EFRE — Regionales operationelles Programm (ROP) 2000-2006 für die Region Kampanien — Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 — Art. 32 Abs. 3 Buchst. f — Entscheidung, Zwischenzahlungen für die Maßnahme des ROP zur Abfallbewirtschaftung und -beseitigung nicht zu leisten — Vertragsverletzungsverfahren gegen Italien)

(2013/C 156/66)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Klägerin: Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: P. Gentili und in der Rechtssache T-99/09 zudem durch G. Palmieri, avvocati dello Stato)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: D. Recchia und A. Steiblytė)

Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der in den Schreiben der Kommission vom 22. Dezember 2008, vom 2. und 6. Februar 2009 (Nr. 012480, 000841 und 001059 — Rechtssache T-99/09) und vom 20. Mai 2009 (Nr. 004263 — Rechtssache T-308/99) enthaltenen Entscheidungen, mit denen die Anträge der italienischen Behörden auf Zwischenzahlungen zur Erstattung der nach dem 29. Juni 2007 für die Maßnahme 1.7 des operationellen Programms „Kampanien“ getätigten Ausgaben gemäß Art. 32 Abs. 3 Buchst. f der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21. Juni 1999 mit allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (ABl. L 161, S. 1) für unzulässig erklärt wurden

Tenor

1. Die Klagen werden abgewiesen.
2. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

(¹) ABl. C 102 vom 1.5.2009.

Urteil des Gerichts vom 19. April 2013 — Adelholzener Alpenquellen/HABM (Form einer Flasche mit einer reliefartigen Abbildung)

(Rechtssache T-347/10) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung einer dreidimensionalen Gemeinschaftsmarke — Form einer Flasche mit einer reliefartigen Abbildung — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 — Fehlen einer Erklärung zum Schutzzumfang — Art. 37 Abs. 2 der Verordnung Nr. 207/2009 — Verletzung der Verteidigungsrechte — Art. 75 Satz 2 der Verordnung Nr. 207/2009)

(2013/C 156/67)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Adelholzener Alpenquellen GmbH (Siegsdorf, Deutschland), (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt O. Rauscher und Rechtsanwältin C. Onken)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Prozessbevollmächtigte: zunächst S. Schöffner, dann A. Schifko)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 9. Juni 2010 (Sache R 1516/2009-1) zur Anmeldung einer dreidimensionalen Gemeinschaftsmarke in Form einer Flasche mit einer reliefartigen Abbildung

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.

2. Die Adelholzener Alpenquellen GmbH trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 288 vom 23.10.2010.

Urteil des Gerichts vom 17. April 2013 — Continental Bulldog Club Deutschland/HABM (CONTINENTAL)

(Rechtssache T-383/10) (¹)

(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke CONTINENTAL — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)

(2013/C 156/68)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Kläger: Continental Bulldog Club Deutschland e.V. (Berlin, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwältin S. Vollmer, dann Rechtsanwalt U. Rühl)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: zunächst vertreten durch S. Schöffner, dann durch D. Walicka)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 23. Juni 2010 (R 300/2010-1) über die Anmeldung des Wortzeichens CONTINENTAL als Gemeinschaftsmarke

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Der Continental Bulldog Club Deutschland e.V. trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 301 vom 6.11.2010.

Urteil des Gerichts vom 19. April 2013 — Aecops/Kommission

(Rechtssache T-51/11) (¹)

(ESF — Fortbildungsmaßnahme — Kürzung des ursprünglich gewährten Zuschusses — Verordnung (EG, Euratom) Nr. 2988/95 — Verjährung — Rechtssicherheit — Verteidigungsrechte — Angemessene Frist — Begründungspflicht)

(2013/C 156/69)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Parteien

Klägerin: Associação de Empresas de Construção e Obras Públicas e Serviços (Aecops) (Lissabon, Portugal) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte J. da Cruz Vilaça und L. Pinto Monteiro, dann Rechtsanwälte L. Pinto Monteiro, P. Farinha Alves und N. Morais Sarmento)